



Saison **2011/12**

Losnummer:

Heft 06 Preis: 1,00 €

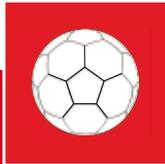
# SV 63

# Unser Handballmagazin

19.11.2011 – SV 63 vs. VfL Fredenbeck



Tim Wollweber



[www.SV63.de](http://www.SV63.de)





**Kraftvoll, sportlich, wendig,  
sicher ins Ziel.**

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern  
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2011/2012.

**JÜRGENS**  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

## Unsere Jüngsten immer voll dabei!

Silke Kuhlmei

Bereits im dritten Jahr befindet sich das Projekt Minitraining des SV 63. Nachdem zu Beginn nur Schulkinder trainierten, hat sich der Teilnehmerkreis auf Grund der großen Nachfrage in den letzten beiden Jahren immer mehr erweitert: Regelmäßig trainieren sonntags von 09.30 - 10.30 Uhr über 30 Kinder in vier verschiedenen Altersklassen. Der Stamm der „Sonntagstrainer“ ist seit Beginn der gleiche geblieben: Die „Bonsaigruppe“ - Kinder ab

zig, Falkensee und Altlandsberg. Dort stand neben dem Handballspiel der Spaß im Vordergrund und immer kamen alle Sportler mit einer Urkunde und kleinen Geschenken glücklich und geschaff nach Hause.



Da alle Trainer entweder selbst sportlich aktiv sind oder eine weitere, im Spielbetrieb befindliche Mannschaft betreuen, haben wir unseren Trainerstamm um einige Helfer erweitert: So ist seit einiger Zeit auch Axel Krause dabei und unterstützt uns überall, wo gerade jemand gebraucht wird. Im Verlauf der letzten Jahre haben sich die Trainingsbedingungen kontinuierlich verbessert: So ist es auf Grund einer durchdachten Spielplanung erstmals möglich, komplett bis Weihnachten zu trainieren, ohne dem Spielbetrieb weichen zu müssen.

3 Jahren – werden liebevoll von Ines Kuhlmei betreut, deren fast 2 jährige Tochter Paula in der Zwischenzeit schon kräftig in dieser Gruppe mitmischt. Mourin Schnautz trainiert unsere „Mittelgruppe“. Meist gibt es beim „Aufrücken“ in die nächste Gruppe erst Skepsis, aber dann sind die Kleinen schon stolz, zu den Großen gehören zu dürfen. Die „alten Hasen“, unsere 6 bis 8 jährigen, trainieren auf Grund der Vielzahl zumeist in zwei Gruppen. Ab und an sind Mädchen und Jungen unter sich, aber beim abschließenden Handballspiel auf dem Mini-Feld geht es dann bunt gemischt zur Sache. Für diese Gruppe sind Silke Kuhlmei und Christian Gula verantwortlich. Im letzten Jahr konnten die großen Minikinder zum Saisonende an mehreren Miniturnieren teilnehmen: So fand in Zusammenarbeit mit Gunter Mart und Erhard Behle ein Turnier in eigener Halle mit den AG- Mannschaften der Schulen aus Wusterwitz und Brandenburg statt. Liebevoll und perfekt organisiert waren auch die Turniere in Bel-



Die vier Minitore, die leicht auf- und abgebaut werden können und somit das Spielen auf zwei Feldern ermöglicht, sind nicht mehr wegzudenken. Kinder und Eltern, die einfach mal in unser Sonntagstraining „reinschnuppern“ möchten, sind immer herzlich willkommen und gern gesehen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Außerdem würden wir uns auch über Helfer, die uns bei der Organisation des Trainingsbetriebes unterstützen wollen, freuen!!!



## Es ist nicht so, wie es aussieht

Klaudius Leinkauf – 2.Vorsitzender – SV 63 Brandenburg-West e.V.

Natürlich überlegen alle, wie der SV 63 Brandenburg-West die Saison 2011/2012 beenden wird. Steigt die 1. Männermannschaft ab oder schafft unsere Mannschaft mit einer großen Anstrengung das scheinbar Unmögliche und wird am Ende den ersehnten 13. Tabellenplatz doch noch erreichen? Manchmal passieren im Sport auch Wunder. Ich persönlich glaube nicht an Wunder. Aber ich glaube sehr stark an unsere Mannschaft / unsere Mannschaften.

Auch wenn die jetzige Situation bei den Männern sich nicht positiv darstellt, so hat die Mannschaft alle Trümpfe in ihrer Hand. Noch ist Zeit, die notwendigen Punkte zu holen. Die Mannschaft ist jung, unerfahren und logischerweise sehr verunsichert. Es ist nicht eine Frage des tatsächlichen Könnens, sondern immer mehr eine Frage der mentalen Einstellung.

Die Spieler sind im Kopf nicht frei und spielen nicht das, was sie tatsächlich können. Sie setzten sich enorm unter Druck, unbedingt gewinnen zu müssen und dieser Druck hemmt sie.

Ist es notwendig, sich so unter Druck zu setzten - ein klares Nein!

Männer, spielt so, wie wir es von euch gewohnt sind - klar, kämpferisch, schnörkellos und auf sich und den Handball konzentriert.

Wir, der Verein und die Zuschauer, stehen hinter

euch. Wir haben Vertrauen in euch und eure Stärken. Wir wollen und werden euch weiterhin unterstützen und mit euch gemeinsam diese prekäre Situation überstehen.

Dies trifft bedingt auch auf die Frauenmannschaft zu. Sie hat sehr stark angefangen und sich ein kleines Punktepolster zugelegt. Und auch wenn hier die Unerfahrenheit einige Punkte gekostet hat, ist die Situation in keiner Weise gefährlich oder schlecht.

Wer hat denn von dieser Mannschaft erwartet, dass sie im „Schweinsgalopp“ die Oberliga Ostsee/Spree stürmt - keiner!

Es war doch zu erwarten, dass es auch bittere Niederlagen geben wird und es nur ein Ziel geben kann - der Ligaerhalt! Und dieses Ziel ist überhaupt nicht gefährdet, wenn die Mannschaft weiterhin ihr großes Potenzial ausschöpft.

Und wenn das vergangene Wochenende Anlass zum Ärger oder zur Verzweiflung gab, dann sollten wir uns einmal die Tabellensituationen aller Mannschaften anschauen. Da „unten“ stehen alle Mannschaften sehr gut da.

Und wenn schon keine Wunder helfen, dann ist es nicht nur in der Physik so, dass die positive Energie von unten kommend oben zu einer Explosion führt.

# SOCKEL

MARKETING & KOMMUNIKATION

## Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg

Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88

E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de

### Martin Terstegge

Der heutige Gegner des SV 63 Brandenburg-West hat einen wohlklingenden Namen im deutschen Handballsport. Der VfL Fredenbeck spielte von 1966 bis 1996, allerdings mit einem Jahr Unterbrechung, in der 1. Bundesliga. An die Tür zur obersten Spielklasse klopfen die Fredenbecker noch einmal im Jahr 2003, doch ein Punkt fehlte damals zur Glückseligkeit.

Wenig später geriet der VfL in finanzielle Nöte, Leistungsträger verließen die Niedersachsen. Im Jahr 2006 folgte der Abstieg in die Regionalliga. Anstatt teure Spieler auswärts einzukaufen, besannen sich die Verantwortlichen auf den eigenen Nachwuchs.

Der Abstieg wirkte sich nicht negativ auf die Zuschauerzahlen aus. Im Gegenteil, die Derbys gegen Bremervörde, Horneburg und Beckdorf sorgten wieder für vermehrtes Zuschauerinteresse in der „gefürchteten“ Geestlandhalle.

Nach der Auftaktniederlage in Oranienburg peitschten die Zuschauer ihren VfL auch beim Heimdebüt gegen die Juniorfuchse (35:32) zum Sieg. Aber den Fredenbecker Spielern gelang es nicht ihre Halle zur Festung auszubauen. Es folgten vier Auftritte vor heimischem Publikum, in denen die Gäste als Sieger das Parkett verließen. Doch bis auf die Partie gegen den HF Springe (23:29) waren es knappe Entscheidungen, mit drei

Toren beziehungsweise nur einem Treffer. Besonders bitter schmerzte dabei das 31:32 gegen den Lokalrivalen SV Beckdorf am 15. Oktober.

Doch im Gegensatz zu den West-Handballern punkteten die Niedersachsen in fremden Gefilden. Anfang Oktober siegten sie in Stralsund deutlich mit 32:30. Und mit dem 30:27-Erfolg beim DHK Flensburg vor zwei Wochen starteten die VfL-Akteure nun sogar zu einer kleinen Serie. Denn am vergangenen Samstag ließen sie auch wieder ihre Fans zu Hause jubeln, beim 32:25-Heimsieg über die SG Achim/Baden. Mit 8:14 Punkten und 337:344 Toren nehmen unsere heutigen Gäste den 10. Tabellenplatz ein. Damit sind sie natürlich noch längst nicht gerettet, doch der kleine Lauf von zwei Siegen in Folge dürfte sich beruhigend auf das VfL-Spiel auswirken.

Zumal sie gegenüber den Brandenburgern über einen brandgefährlichen Rückraum verfügen. In großer Form scheint Maciek Tluczynski zu sein, der in den vergangenen Partien sein Torkonto gründlich erhöhte, aber auch der 19-jährige Lars Kratzenberg strahlt Torgefahr aus. 42 Treffer haben die Niedersachsen mehr erzielt als der SV 63 West, dafür stehen beide Kontrahenten in der Defensive auf Augenhöhe, die Brandenburger Torhüter mussten nur einmal mehr den Ball aus dem Netz fischen.

## Statement: VfL Fredenbeck

### Alfred Thienel – Trainer

Für den VfL Fredenbeck geht es in dieser Partie darum, nicht den Anschluss an das Mittelfeld zu verlieren. Die angespannte Lage mit den verletzten oder erkrankten Spielern stellt uns vor immer wieder neue Herausforderungen. Eines ist uns aber völlig klar, wir werden die Handballer des

SV 63 Brandenburg nicht unterschätzen, auch wenn die Tabelle uns als Favoriten darstellt. Irgendwann „platzt“ auch bei Euch der Knoten. Wir hoffen für Euch, dass das Umfeld und die Fans Euch auch in dieser schwierigen Phase die Treue halten.



hintere Reihe von links: Tomasz Malmon (Trainer), Maik Heinemann, Michael Schmidt, Cedric Koch, Benedict Philippi, Igor Sharnikau, Pascal Czaplinski, Maciek Tluczynski, Birger Tetzlaff, Ghenadi Golovici, Ralf Prigge (Betreuer)  
vordere Reihe von links: Christoph-Malte Weidner, Fabian Hesslein, Lars Kratzenberg, Benjamin Gehlken, Edgars Kuksa, Clemens Stangneth, Artur Glanz, Mirko Schlünzen.

**TUG**  
TIEF- UND GLEISBAU  
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:



Durch und durch Brandenburg.

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



**BRB- ThermoTech**

**DDM Axel Krause**

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

[www.brb-thermotech.de](http://www.brb-thermotech.de)

## Aufstellung: VfL Fredenbeck

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
12	Kuksa	Edgars	26.01.1990	TW	182
92	Gehlken	Benjamin	04.09.1990	TW	190
2	Tluczynski	Maciek	23.12.1982	RM	190
14	Sharnikau	Igor	01.02.1976	RRL	194
4	Hesslein	Fabian	03.09.1988	RA	183
7	Czaplinski	Pascal	18.03.1984	RRL	190
9	Stangneth	Clemens	09.01.1993	LA	190
10	Golovici	Ghenadi	07.02.1984	RA	194
13	Heinemann	Maik	23.08.1971	RRM	180
15	Weidner	Christoph- Malte	26.04.1989	RRR	185
18	Kratzenberg	Lars	03.10.1991	RRM	190
19	Koch	Cedric	29.06.1987	Kreis	195
20	Schmidt	Michae	16.05.1986	LA	210
21	Schlünzen	Mirko	08.08.1989	RA	190
22	Tetzlaff	Birger	22.06.1989	Kreis	196
23	Philippi	Benedict	08.05.1997	RRR	
	Malmon	Tomasz	14.02.1970	Trainer	
	Bahr	Manfred	07.08.1941	Betreuer	
	Prigge	Ralf	15.12.1959	Betreuer	

## Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Pfefferkorn	Martin	23.08.1990	TW	194
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
2	Donath	Sebastian	28.09.1989	KM	187
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Krug	Lukas	19.08.1990	RL	196
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	180
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
14	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Greupner	Ludwig	28.09.1992	KM	196
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

## Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
19.11.11	17:00 DHK Flensburg	SV Henstedt-Ulzburg	:
<b>19.11.11</b>	<b>18:00 SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>VfL Fredenbeck</b>	:
19.11.11	18:30 Oranienburger HC	Füchse Berlin II	:
19.11.11	19:00 SG Achim/Baden	SV Beckdorf	:
19.11.11	19:00 TS Großburgwedel	Stralsunder HV	:
19.11.11	19:00 HSV Insel Usedom	HSV Hannover	:
19.11.11	19:30 SC Magdeburg II	HSG Tarp/Wanderup	:
19.11.11	19:30 TSV Altenholz	HF Springe	:

## Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Tarp/Wanderup	11/30	10	1	0	406:342	64	21:1
2	HF Springe	11/30	10	0	1	354:292	62	20:2
3	HSV Hannover	11/30	8	0	3	338:312	26	16:6
4	SV Henstedt-Ulzburg	11/30	7	1	3	380:327	53	15:7
5	TSV Altenholz	11/30	6	2	3	325:294	31	14:8
6	Oranienburger HC	11/30	6	1	4	341:361	-20	13:9
7	SC Magdeburg II	11/30	6	0	5	333:300	33	12:10
8	TS Großburgwedel	11/30	5	1	5	296:304	-8	11:11
9	Füchse Berlin II	11/30	3	3	5	315:324	-9	9:13
10	VfL Fredenbeck	11/30	4	0	7	337:344	-7	8:14
11	SG Achim/Baden	11/30	3	2	6	306:325	-19	8:14
12	SV Beckdorf	11/30	4	0	7	360:404	-44	8:14
13	HSV Insel Usedom	11/30	4	0	7	302:354	-52	8:14
14	Stralsunder HV	11/30	3	1	7	282:305	-23	7:15
15	DHK Flensburg	11/30	3	0	8	310:347	-37	6:16
<b>16</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>11/30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>295:345</b>	<b>-50</b>	<b>0:22</b>

## Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg**  
**Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

# Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
HSG Tarp/Wanderup	1	x	<b>31:30</b>	12.05.	21.01.	03.12.	<b>41:34</b>	28.04.	04.02.	<b>38:32</b>	<b>40:36</b>	14.04.	25.02.	<b>41:32</b>	<b>40:28</b>	17.12.	10.03.	1	HSG Tarp/Wanderup
HSV Hannover	2	14.01.	x	16.12.	<b>23:30</b>	12.05.	04.02.	27.11.	<b>38:29</b>	28.04.	25.02.	<b>24:23</b>	<b>32:23</b>	14.04.	10.03.	<b>29:36</b>	<b>27:26</b>	2	HSV Hannover
Reinickendorfer Fuchse II	3	10.12.	19.05.	x	<b>24:24</b>	28.04.	21.01.	<b>24:26</b>	<b>39:32</b>	14.04.	04.02.	<b>25:25</b>	<b>26:31</b>	09.03.	25.02.	26.11.	<b>24:24</b>	3	Reinickendorfer Fuchse II
Stralsunder HV	4	<b>27:30</b>	28.01.	14.01.	x	17.12.	<b>24:32</b>	12.05.	25.02.	26.11.	<b>26:34</b>	28.04.	10.03.	<b>31:28</b>	<b>27:24</b>	<b>24:27</b>	14.04.	4	Stralsunder HV
Oranienburger HC	5	05.05.	10.12.	19.11.	19.05.	x	<b>32:30</b>	14.04.	21.01.	<b>36:34</b>	<b>29:41</b>	10.03.	04.02.	<b>33:31</b>	<b>37:28</b>	21.04.	25.02.	5	Oranienburger HC
VfL Fredenbeck	6	28.01.	<b>36:39</b>	<b>35:32</b>	11.02.	14.01.	x	17.12.	<b>31:32</b>	12.05.	10.03.	26.11.	<b>28:29</b>	28.04.	14.04.	<b>23:29</b>	<b>32:25</b>	6	VfL Fredenbeck
SC Magdeburg II	7	19.11.	05.05.	20.04.	10.12.	<b>38:30</b>	19.05.	x	<b>34:36</b>	10.03.	22.01.	<b>36:21</b>	<b>27:24</b>	24.02.	04.02.	24.03.	<b>34:24</b>	7	SC Magdeburg II
SV Beckdorf	8	<b>36:42</b>	11.02.	28.01.	<b>31:27</b>	<b>31:32</b>	03.03.	14.01.	x	17.12.	<b>30:43</b>	12.05.	14.04.	26.11.	<b>40:39</b>	<b>32:37</b>	28.04.	8	SV Beckdorf
HSV Insel Usedom	9	21.04.	19.11.	<b>22:29</b>	05.05.	24.03.	10.12.	<b>28:25</b>	19.05.	x	<b>26:25</b>	25.02.	21.01.	<b>24:23</b>	<b>34:32</b>	03.03.	04.02.	9	HSV Insel Usedom
SV Henstedt-Ulzburg	10	11.02.	<b>24:29</b>	<b>45:32</b>	03.03.	17.03.	<b>34:26</b>	<b>34:29</b>	24.03.	14.01.	x	17.12.	<b>26:26</b>	12.05.	28.04.	<b>38:34</b>	26.11.	10	SV Henstedt-Ulzburg
TS Großburgwedel	11	<b>24:33</b>	21.04.	24.03.	19.11.	<b>27:29</b>	05.05.	03.03.	10.12.	<b>38:31</b>	19.05.	x	<b>33:26</b>	04.02.	21.01.	11.02.	<b>26:23</b>	11	TS Großburgwedel
TSV Altenholz	12	<b>32:32</b>	03.03.	11.02.	<b>23:16</b>	<b>33:27</b>	24.03.	28.01.	<b>42:31</b>	<b>36:16</b>	22.04.	14.01.	x	17.12.	25.11.	19.11.	12.05.	12	TSV Altenholz
SV 63 Brandenburg-West	13	24.03.	<b>25:32</b>	<b>29:30</b>	21.04.	03.03.	19.11.	<b>29:40</b>	05.05.	11.02.	10.12.	<b>25:27</b>	19.05.	x	<b>25:27</b>	28.01.	21.01.	13	SV 63 Brandenburg-West
DHK Flensburg	14	02.03.	<b>29:35</b>	<b>31:30</b>	24.03.	11.02.	<b>27:30</b>	<b>26:21</b>	21.04.	28.01.	19.11.	<b>19:28</b>	05.05.	14.01.	x	12.05.	17.12.	14	DHK Flensburg
HF Springe	15	19.05.	21.01.	05.05.	04.02.	<b>36:24</b>	25.02.	<b>24:23</b>	10.03.	<b>37:27</b>	14.04.	<b>33:24</b>	28.04.	<b>31:20</b>	10.12.	x	<b>30:28</b>	15	HF Springe
SG Achim/Baden	16	<b>31:38</b>	24.03.	03.03.	<b>29:26</b>	<b>32:32</b>	21.04.	11.02.	19.11.	<b>35:28</b>	05.05.	28.01.	10.12.	<b>29:28</b>	19.05.	14.01.	x	16	SG Achim/Baden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten  
Heimspiel gegen den SV Henstedt-Ulzburg  
am 10.12.2011 um 18:00 Uhr**

Mannschaft	Datum	Zeit	Heim	Gast
Männlich E 1	20.11.11	10:45	SV 63 Brandenburg-West II	MTV Wünsdorf
Männlich E 1	20.11.11	12:30	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D 2	20.11.11	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich D 2	20.11.11	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	MTV Wünsdorf
Frauen	20.11.11	16:00	BVB-Füchse Berlin II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	20.11.11	16:00	LHC Cottbus II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 1	26.11.11	10:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau
Männlich D 1	26.11.11	12:30	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	26.11.11	12:00	HSG Schlaubetal	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	26.11.11	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
<b>1. Männer</b>	<b>26.11.11</b>	<b>19:30</b>	<b>SV Beckdorf</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Weiblich C	27.11.11	13:00	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	27.11.11	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HC Bad Liebenwerda
2. Männer	27.11.11	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC II
Männlich E 3	03.12.11	10:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich E 3	03.12.11	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich E 4	03.12.11	10:45	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 4	03.12.11	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich E 5	03.12.11	11:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich E 5	03.12.11	12:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf
Weiblich D 6	03.12.11	11:00	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 6	03.12.11	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau
Frauen	03.12.11	17:30	Rostocker HC II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	04.12.11	11:00	SSV PCK 90 Schwedt	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 2	04.12.11	11:00	HSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D 2	04.12.11	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich E 7	04.12.11	12:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 7	04.12.11	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee
Männlich D 5	04.12.11	12:00	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 5	04.12.11	14:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Männlich C	10.12.11	10:00	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus II
Weiblich C	10.12.11	12:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf II
Männlich B	10.12.11	16:30	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West

1 in Potsdam 2 in Rangsdorf 3 in Dahlewitz 4 in Stahnsdorf 5 in Kleinmachnow 6 in Wildau 7 in Brandenburg

**TEAM KONTOR**

B  
E  
R  
L  
I  
N



**Handball macht Spaß. Erfolg auch.  
Wir fördern beides gern.**



**Mittelbrandenburgische  
Sparkasse in Potsdam**

Im Sport wie im Leben: Mit Fair Play ist jeder ein Gewinner. Wie kaum ein anderes Unternehmen ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse mit ihrer Region verbunden und engagiert sich deshalb aktiv in Kultur, Sozialem, Breiten- und Spitzensport vor Ort.



*hintere reihe von links:* Christian Gula (Trainer), Ines Kuhlmei (Trainer), Emila, Tabita Ohnsorge, Lukas Wiegert, Luca Heger, Fabienne Gericke, Theresa Werner,

Moritz Lorek, Niklas Wiegert, Mourin Schnautz (Trainer), Silke Kuhlmei (Trainer)

*mittlere reihe von links:* Lennart Gericke, David Heinemann, Linda Drobusch, Mathis Pohl, Johanna Götz, Amelie Messer; Karl Gehring,

Linda Mollenhauer, Dustin Keding, Pia Wendland, Paul Schnautz

*vordere reihe von links:* Wiebke Keding, Annabell, Ayleen Heinemann, Lene Scholz, Oskar Knitter; Demien Rosenmüller, Finnia Ernst, Jacob Lorek

## Frauen suchen weiter nach Stabilität!

Marcel Wiesner

Nach dem sehr guten Saisonstart mit 7:3 Punkten haben die Frauen nun ein wenig den Faden verloren. Aus den letzten drei Spielen konnte lediglich 1 Punkt geholt werden. Als Aufsteiger hört sich das zwar eventuell ein wenig vermessenen an, immerhin haben wir ja schon 8 Punkte, jedoch muss man besagen 5 schon ein wenig nachtrauern. Nach der selbst verschuldeten Niederlage gegen den Berliner TSC II wollten wir bei ProSport 24 in Berlin uns die beiden Punkte „zurückholen“, verschliefen den Start jedoch komplett. Zwischenstand: 3:10! Nach der folgenden Auszeit fand die Mannschaft dann besser ins Spiel. Bis zum Seitenwechsel konnte sie sich auf 14:15 herankämpfen und nach der Pause sogar in Führung gehen. Einige Unachtsamkeiten brachten den Gegner ab der 45. Minute wieder in Front. Zwar gelang es den Frauen in der 57. Minute erneut zu Führen (29:27) jedoch fehlt der Mannschaft hier die nötige Cleverness, und so wurden 3 unnötige Fehler durch die Gastgeber eiskalt bestraft. Zum Glück konnte Alien Loskarn den letzten 7m noch abwehren und uns somit



wenigstens noch einen Punkt sichern (29:29). Im letzten Heimspiel trafen wir auf die HSG OSC/Friedenau, eine erfahrene Truppe! Zwar konnten wir in der ersten Hälfte nicht 100prozentig überzeugen, jedoch gingen wir mit einem 14:12 in die Kabine. Hier wurden die wesentlichen Dinge besprochen, und los ging der zweite Durchgang – ohne uns! Gut, wir waren zwar rein technisch gesehen schon auf dem Feld, jedoch geistig überhaupt nicht da. Folgerichtig zog der Gegner an uns vorbei und

führte mit 17:14. Nun gut, also Moral beweisen und herankämpfen. Das klappte bis zum 24:25 recht gut, allerdings brachten wir uns nun durch Undiszipliniertheiten selbst in Verlegenheit und standen kurzzeitig nur noch mit zwei Spielerinnen auf dem Feld. Wie gesagt, die Gäste waren ein erfahrener Gegner und so stand es dann folgerichtig 24:29. Bis auf

27:29 konnten sich die Frauen noch einmal herankämpfen, jedoch fehlte am Ende dann ein wenig das Glück, um das Spiel noch einmal zu drehen.

Letztendlich stehen wir nun mit 8:8 Punkten als Tabellenachter immer noch gut da. Bis zu Platz 2 fehlen 2 Punkte und auf Platz 11, und somit den ersten Abstiegsplatz, haben wir noch 4 Punkte Vorsprung. Morgen müssen die Frauen bei der zweiten Mannschaft der BVB-Füchse Berlin antreten!



## Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Heim	Gast	Tore
10.09.2011	16:00 SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63	27:27
18.09.2011	13:30 SV 63	SG ASC/VfV Spandau	25:22
24.09.2011	18:30 Frankfurter HC II	SV 63	41:21
02.10.2011	13:30 SV 63	HSG Neukölln	27:22
23.10.2011	16:00 MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	23:29
30.10.2011	13:30 SV 63	Berliner TSC II	24:29
05.11.2011	16:30 Pro Sport 24 Berlin	SV 63	29:29
13.11.2011	13:30 SV 63	HSG OSC/Friedenau	28:31
20.11.2011	16:00 BVB-Füchse II	SV 63	:
03.12.2011	17:30 Rostocker HC II	SV 63	:
11.12.2011	13:30 SV 63	Oranienburger HC	:
15.01.2012	13:30 SV 63	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
21.01.2012	17:00 SG ASC/VfV Spandau	SV 63	:
29.01.2012	13:30 SV 63	Frankfurter HC II	:
12.02.2012	16:00 HSG Neukölln	SV 63	:
26.02.2012	13:30 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
11.03.2012	13:30 SV 63	Pro Sport 24 Berlin	:
18.03.2012	15:00 HSG OSC/Friedenau	SV 63	:
24.03.2012	18:00 Berliner TSC II	SV 63	:
15.04.2012	13:30 SV 63	BVB-Füchse II	:
21.04.2012	18:00 SV 63 – in der Dreifelderhalle	Rostocker HC II	:
28.04.2012	18:00 Oranienburger HC	SV 63	:

## Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Frankfurter HC II	8	6	0	2	230 : 185	45	12 : 4
2	MTV 1860 Altlandsberg II	8	5	0	3	202 : 195	7	10 : 6
3	Berliner TSC II	8	5	0	3	194 : 193	1	10 : 6
4	Rostocker HC II	8	4	2	2	181 : 180	1	10 : 6
5	Fortuna 50 Neubrandenburg	8	4	1	3	194 : 187	7	9 : 7
6	BVB-Füchse Berlin II	8	4	1	3	182 : 175	7	9 : 7
7	SG ASC/VfV Spandau	8	3	2	3	177 : 169	8	8 : 8
8	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	8	3	2	3	210 : 224	-14	8 : 8
9	HSG OSC-Friedenau	8	3	1	4	198 : 197	1	7 : 9
10	ProSport 24	8	3	1	4	192 : 204	-12	7 : 9
11	HSG Neukölln	8	1	2	5	152 : 182	-30	4 : 12
12	Oranienburger HC	8	1	0	7	160 : 181	-21	2 : 14

## Was zuletzt bei den 1. Männern geschah

Martin Terstegge

Vor zwei Wochen erlebten die Zuschauer in der West-Halle kein gutes Spiel ihrer Lieblinge gegen den HSV Hannover. Nur in ganz wenigen Phasen wussten die West-Handballer zu überzeugen. Das war gegen eine Truppe, die mit einem Lauf von sechs Siegen in Folge anreiste, viel zu wenig, um als Sieger vom Platz zu gehen. Folgerichtige unterlagen die 63er verdient mit 25:32.

Ein Sieg gelang auch am vergangenen Sonnabend, im Auswärtsspiel beim Stralsunder HV, nicht. Bemerkenswert aber, dass die West-Mannschaft trotz der Negativserie keine Ausfallerscheinungen auf dem Parkett zeigte, sondern sich immer wieder in die Aufgabe hineinkniete. Neben der durchaus vermeidbaren 28:31-Niederlage war jedoch der Ausfall von Tim Wollweber wesentlich schwerer. Er zog sich einen Daumenbruch zu und wird in diesem Jahr wohl nicht mehr Handball im Dress des SV 63 West spielen.



## Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen den HSV Hannover wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 Brandenburg West e.V. - durchgeführt. Hier die glücklichen Gewinner: Frank Scholz, Volker Hahn, Joachim Wittenberg



**NUMMER 31**  
RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE

...für alle, die guten Handball  
und gute Pizza lieben!

**Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473**  
oder unter [www.nummer31.de](http://www.nummer31.de)

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

## Unsere „Zweite“ Männer – Rückblick und Vorschau!

Andreas Wendland

Die Zweite des SV 63 konnte die vergangenen 14 Tage sehr erfolgreich gestalten. Das letzte Heimspiel am 06.11. gegen den SV Blau Weiß Perle-



berg wurde mit 37:34 gewonnen, wobei beide Trainer mit der Abwehrleistung nicht zufrieden waren, denn bei 34 Gegentoren kann so ein Spiel auch zu Gunsten der Gastmannschaft ausgehen. Der Sieg wurde ohne den arbeitsbedingt fehlenden Dayan Schulze errungen. Allerdings stand Buhtz wieder zur Verfügung, der sich mit einer guten Leistung nahtlos in das Spielsystem der Mannschaft einfügte. Herausragend waren auch die Leistungen von Hahn und Leibnitz, der wahrscheinlich in einen Jungbrunnen gefallen sein muss. Sehr erfreulich war die Zuschauerresonanz bei diesem Spiel. Die gesamte Mannschaft möchte sich hiermit bei den ca. 250 Zuschauern und deren lautstarker Unterstützung bedanken. Durch diesen Heimsieg kletterte die Zweite in der Verbandsliga auf den dritten Tabellenplatz. Nach einer gut absolvierten Trainingswoche fuhr die Zweite dann am vergangenen Wochenende zum Auswärtsspiel nach Angermünde. In der dortigen Halle besteht absolutes Haftmittelverbot, womit alle Spieler vor dem Spiel bereits haderten. Das Spiel entwickelte sich in der ersten Halbzeit klar zu Gunsten unserer Mannschaft. Das Trainergespann Wendland/ Großmann war nur mit der

Torwurfefektivität unzufrieden. Die Deckungsleistung war gut und so ging die Mannschaft leider nur mit einer Führung von 13:11 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel und kurz vor Anpfiff der zweiten Halbzeit hatte Wendland die Möglichkeit den Spielball in die Finger zu bekommen. Jetzt konnte er das Wehklagen seiner Spieler in vollem Umfang nachvollziehen (Aussage Steven Heuer: „Das Ding is ne Staubkugel, nur schlimmer!“). Er hatte Recht, der Ball verdiente seinen Namen wirklich nicht und das Haftmittelverbot setzte dem Ganzen die Krone auf. Trotz aller beschriebenen Umstände kniete sich die

Truppe voll rein (Heuer warf 3 Tore) und gewann das Spiel mit 22:21. Herausragend waren Frank Reckzeh am Kreis und wieder Leibnitz, der Verantwortung übernahm



und in der Schlussphase drei wichtige Treffer aus dem Rückraum erzielte. Im Tor standen in diesem Spiel Denny Alpers und Ron Jura. Da Alpers 3 Sekunden vor Abpfiff noch einen Konter parierte muss man von einem glücklichen Sieg sprechen, wobei man sich Glück auch erarbeiten kann. Durch diesen Sieg wurde der dritte Tabellenplatz bestätigt und gefestigt.

Am morgigen Sonntag um 14:00 Uhr absolviert die Mannschaft die nächste Runde im Landespokal. Gegner ist wieder die Mannschaft aus Angermünde. Die Zweite will auch in diesem Spiel ihre Erfolgsserie nicht abreißen lassen und die Begegnung unbedingt gewinnen.

Die gesamte Team der Zweiten wünscht der Ersten am heutigen Abend einen Heimsieg und allen Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Halle.

Axel Krause

**Tim schön das Du Dir heute nach Deiner schweren Verletzung im letzten Spiel in Stralsund die Zeit genommen hast, um für unsere Leser Rede und Antwort zu stehen. Wie kam es denn dazu?**

Es war die 9. Spielminute in Stralsund, eine ganz normale Wurfaktion vom Kreis. Der Torhüter kommt raus und trifft bei seiner Parade mit dem Schuh meinen Daumen. Zuerst dachte ich noch, es wäre bloß eine Prellung. Doch als ich danach den Ball nicht mehr richtig fangen und festhalten konnte und die Hand anschwell, ging halt nichts mehr.

**Was sagt denn der Doc?**

Ich war danach gleich bei Dr. Kuhl und nach dem

Röntgen stand dann auch fest, das der Daumen gebrochen ist. Positiv ist, dass es nicht operativ behandelt werden musste. Die Hand liegt jetzt im Gips. Damit falle ich vorerst bis zum Jahresende aus. Wenn alles gut verläuft, kann ich dann im Januar wieder mit den ersten Ballberührungen beginnen.

**Tim, dann hast du ja jetzt viel Zeit, wenn du krankgeschrieben bist und kommst auch mal dazu, dich mit anderen Sachen zu beschäftigen, um den Kopf wieder frei zu bekommen.**

Ich bin erstmal drei Wochen krankgeschrieben, danach gehe ich wieder zur Berufsschule. Ich möchte meine Ausbildung bei der EON-EdiS-AG zum Mechatroniker nach Möglichkeit vorzeitig abschließen, um danach ein Betriebsstudium zu beginnen. Ich arbeite im Kraftwerk Premnitz und bin jetzt im dritten Lehrjahr. Ja und dann habe ich jetzt natürlich auch ein wenig mehr Zeit um mich ein wenig mehr um meine Freundin Cindy zu kümmern. Sie spielt ja in unserer Frauenmannschaft und wir hatten zuletzt kaum Zeit für einander. Durch Ihre Ausbildung bei der Polizei ist sie die ganze Woche über schwer eingespannt und ein wenig gestresst.

**Wo du schon Cindy ansprichst, wie siehst Du als interessierter Beobachter denn die Lage bei unseren Frauen?**

Also, ich habe ja nur die Heimspiele verfol-



gen können und da muss man sagen sie haben zuletzt aus unerklärlichen Gründen immer wieder ihre spielerische Linie verloren und damit auch die Punkte.

Aber insgesamt denke ich, dass die Oberliga Ostsee-Spree ihnen gut zu Gesicht steht und dieser Anzug passt!

**Da drängt sich mir dann gleich die Frage auf, ist Eurer Mannschaft der Anzug 3. Liga zu groß?**

Nein das denke ich nicht. Wir sind angekommen in der Liga und haben durchaus das Potential für diese Spielklasse, aber es ist halt eine Kopfsache. Ich denke nach einem Erfolgserlebnis läuft es wesentlich besser bei uns. Wir haben momentan besonders im Rückraum so unsere Probleme und da reicht es halt nicht, wenn nur Acki einen guten



Tag erwischt. Da müssen wir noch enger als Team zusammenrücken und uns gegenseitig aufbauen. Das zweite Problem ist, nach den letzten Ausfällen, die Breite vom Kader. Ich denke es ist an der Zeit, Spieler wie Frank Reckzeh und Steffen Hahn wieder in die erste Mannschaft zu integrieren. Jetzt geht es nicht mehr um persönliche Befindlichkeiten einzelner, sondern jetzt zählt nur noch allein das Ergebnis.

**Du sagst persönliche Befindlichkeiten müssen zurückstehen, gibt es da Probleme?**

Keine, die man nicht lösen könnte. Es ist doch ganz normal, dass es wie in jeder guten Beziehung auch unterschiedliche Ansichten und Wege mit der aktuellen Situation umzugehen, gibt. Ich hatte auch so meine Probleme damit, dass wir auf einmal 4 Kreisspieler im Kader hatten. Doch, das ist jetzt Geschichte. Wir sind ein Team, wir funktionieren und leben noch! Auch wenn wir hier und da schon von einigen abgeschrieben werden. Ich habe da mal eine Bitte: Glaubt weiterhin fest an uns und unterstützt uns heute so laut es geht. Lasst die Hölle beben!

**Danke für das Gespräch und Daumen hoch für das heutige Spiel gegen Fredenbeck!**

**Ah ich vergaß, geht ja bei Dir nicht ganz so einfach. Also dann gute Besserung für Deinen Daumen!**

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness

Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // [www.vitalis-brandenburg.de](http://www.vitalis-brandenburg.de)

## DIE JAHRESKARTE - AZUBI

Mit der Jahreskarte-Azubi für nur 0,74 € pro Tag den ganzen Tag fahren und sparen!

269,70 €

nur Stadt Brandenburg  
Tarifbereich AB

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße 66/67 14776 Brandenburg/H.

Telefon: 03381 - 31 75 22  
03381 - 31 75 23

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Anruftext: 0800 - 82 27 78 3  
(kostenlos 0801 - VBB/BB/H)

Verkehrsstelle: 03381 - 53 42 21

## Die „Regel-Ecke“!

Mit der neuen Serie „Regel-Ecke“ wollen wir dem handballinteressierten Publikum, das Handballspiel und dessen Umfeld etwas verständlicher machen. Dabei handelt es sich um „Auszüge“ aus den internationalen Handballregeln.

### Regel 8: Regelwidrigkeiten und unsportliches Verhalten – Teil 2/3

**Regelwidrigkeiten, die mit einer direkten Hinausstellung zu ahnden sind**

**8:4** Im Fall besonderer Regelwidrigkeiten ist direkt auf Hinausstellung zu entscheiden, unabhängig davon, ob der Spieler zuvor eine Verwarnung erhalten hatte. Dies gilt besonders für solche Regelwidrigkeiten, bei denen der fehlbare Spieler eine Gefährdung des Gegenspielers in Kauf nimmt. Solche Regelwidrigkeiten sind beispielsweise unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien:

- Vergehen, die mit hoher Intensität oder bei hoher Laufgeschwindigkeit begangen werden;
- den Gegenspieler für längere Zeit festhalten oder ihn zu Boden ziehen;
- Vergehen gegen Kopf, Hals oder Nacken;
- starker Schlag gegen den Körper oder gegen den Wurfarm;
- Der Versuch, den Gegenspieler aus der Körperkontrolle zu bringen (z.B. den Gegenspieler im Sprung an den Beinen/Füßen halten);
- Mit hoher Geschwindigkeit in den Gegenspieler hineinlaufen oder –springen.

**Unsportliches Verhalten, das zu einer persönlichen Strafe führt**

Als unsportliches Verhalten gelten verbale und nonverbale Ausdrucksformen, die nicht mit dem Sportsgeist vereinbar sind. Dies gilt sowohl für Spieler als auch für Mannschafts-offizielle auf der Spielfläche wie außerhalb. Für die Ahndung von unsportlichem und grob unsportlichem Verhalten werden vier Stufen von Vergehen unterschieden:

- Vergehen, die progressiv zu ahnden sind
- Vergehen, die mit einer sofortigen Hinausstellung zu ahnden sind
- Vergehen, die mit einer Disqualifikation zu ahnden sind
- Vergehen, die mit Disqualifikation und schriftlicher Meldung zu ahnden sind

**Unsportliches Verhalten, das progressiv zu ahnden ist**

**8:7** Die unter a-f genannten Handlungen sind Beispiele für unsportliches Verhalten, das progressiv zu ahnden ist, beginnend mit einer Verwarnung

- Protest gegen Schiedsrichter-Entscheidungen sowie verbale oder nonverbale Aktionen, um eine bestimmte Entscheidung der Schiedsrichter herbeizuführen;
- den Gegenspieler oder Mitspieler verbal oder mit Gesten zu stören oder einen Gegenspieler anzuschreien, mit dem Ziel ihn abzulenken;
- Verzögerung der Wurfausführung der gegnerischen Mannschaft durch das Nichteinhalten des 3m-Abstands oder anderer Verhaltensweisen;
- der Versuch, durch „Schauspielerei“ ein Vergehen vorzutäuschen oder die Wirkung eines Vergehens zu übertreiben um eine Spielzeitunterbrechung oder eine unverdiente Strafe eines gegnerischen Spielers zu provozieren;
- aktives Abwehren von Würfeln oder Pässen durch das Benutzen von Fuß oder Unterschenkel. Rein reflexartige Bewegungen wie z.B. Schließen der Beine werden nicht bestraft
- wiederholtes Betreten des Torraums aus taktischen Gründen.

**Unsportliches Verhalten, das direkt mit einer Hinausstellung zu ahnden ist**

**8:8** Bestimmte Unsportlichkeiten werden als schwerwiegender angesehen und haben deshalb eine direkte Hinausstellung zur Folge, unabhängig davon, ob der betreffende Spieler oder Offizielle zuvor eine Verwarnung erhalten hat. Hierzu gehören u.a. folgende Vergehen:

- lautstarker Protest mit intensivem Gestikulieren oder provokativem Verhalten;
- wenn der Spieler bei einer Entscheidung gegen seine Mannschaft den Ball nicht sofort fallen lässt oder niederlegt, so dass er spielbar ist;
- einen in den Auswechselfeld gelangten Ball blockieren.



**UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.**  
Wir kümmern uns um das gute Klima.

**StWB**  
Lust auf hier

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in Liga 3 unser Halbzeitgewinnspiel weiter durch. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieletages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer in der Halbzeitpause gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Axel Krause



Versicherungen was ist das? Dinge die die Welt nicht braucht, oder? Jeder klagt über zu hohe Beiträge. Jeder redet abfällig über die Versicherungen. Keiner möchte sie abschließen und doch hat jeder viele. Die Verunsicherung ist groß, habe ich auch die Absicherung die mir im Schadensfall hilft. Jeder schwört auf seinen Ansprechpartner.

Heute ist unser Sponsor die Versicherungsagentur Lenz- Manski & Partner.

Nach der Wiedervereinigung begann für Falko Lenz ein neues berufliches Leben. Vorsorge und Absicherung bekamen eine neue Bedeutung. So gründete er seine Versicherungsagentur und setzte seine Konzeptberatungen um. Im Jahre 2002 konnte er mit Rene Manski einen Mitstreiter für seine Ideen begeistern. Am 01.03.2008 eröffneten sie dann ihr Versicherungsbüro in Brandenburg am Packhof. Hier fanden die Kunden und Bürger der Stadt Brandenburg einen wichtigen Anlaufpunkt. Mit Frau Heinrich konnten sie eine zuverlässige und kompetente Innenvertriebskraft gewinnen, die den Kunden bei der Bearbeitung und Einreichung von Leistungsfällen kompetent direkt vor Ort unterstützt. In ihrem Versicherungsbüro konnte durch gezielte Fort- und Weiterbildung die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Ziele und Wünsche der Kunden kompe-

tent beraten werden. Die ständigen Änderungen in unserer Gesellschaft veranlassten die Versicherungsagentur Lenz- Manski & Partner Konzepte zu entwickeln, die den Kunden es ermöglicht, die Konsumfähigkeit in der Zukunft zu sichern. Da die Versicherungsagentur Lenz- Manski & Partner erkannt hat, dass eine ständige Erreichbarkeit vor Ort und eine flexible Beratung, außerhalb des Büros, für unsere Kunden sehr wichtig sind, entschlossen sie sich zum 01.01.2011 das Team mit Herrn Thomas Brieskorn zu verstärken.

Da der Versicherungsagentur Lenz- Manski & Partner soziales Engagement und Individualität in der Arbeit mit den Kunden wichtig sind, setzen sie ihre Zeit und Kraft in Vereinen und Gemeinschaften ein. So sind sie aktiv im VfL Brandenburg und im Verein „Gesund in Brandenburg“ tätig. Die Versicherungsagentur Lenz- Manski & Partner organisiert in Zusammenarbeit mit dem VfL Brandenburg, den alljährlichen Silvesterlauf in der Stadt und unterstützt den VfL bei weiteren Laufveranstaltungen. Bei dem vom städtischen Klinikum ins Leben gerufenem Verein „Gesund in Brandenburg“ leisten sie als Versicherungsbüro einen Teil zur Entwicklung der Gesundheitsstadt Brandenburg.

Der Marktplatz Brandenburg war für die Versicherungsagentur Lenz- Manski & Partner ein weiteres Feld, ihre soziale Verantwortung in der Stadt Brandenburg wahrzunehmen. Sie organisierten Vorträge in der Kindertagesstätte Knirpsentreff am Berg und dem Mehrgenerationenhaus, sowie ein Backen in den Offenen Hilfen des Vereins Lebenshilfe e.V. „Dafür erhielten wir Unterstützung bei der Eröffnung in unseren neuen Büroräumen am Trauerberg 9,“ meinte Herr Lenz. „Als Herr Axel Krause uns in diesem Jahr ansprach, um uns als Sponsor für den SV 63 Brandenburg zu gewinnen, hatten wir uns nach kurzem Überlegen bereit erklärt, auch in diesem Verein der Stadt Brandenburg Verantwortung zu übernehmen. Wir wünschen der ersten Männermannschaft, für das heutige Spiel das Quäntchen Glück und das Können, den ersten Sieg in der 3. Liga zu erringen.“



### ... männlichen Nachwuchs

Denny Alpers, Florian Franz

#### Männliche B-Jugend - Brandenburgliga

Ein Sieg (Potsdam II) und eine Niederlage (Eberswalde) sind die Resultate der letzten beiden Spiele. Wenn es spielerisch nicht richtig funktionierte zeigten die Jungs jedoch Siegeswillen und Kampfgeist. Mit nun 9:3 Punkten auf dem Konto gastieren die Ältesten im Jugendbereich auf Platz 2.



#### Männliche C-Jugend - Oberliga

Ebenso wie die männliche B-Jugend wurden in den letzten beiden Spielen eine Niederlage und ein Sieg herausgeholt. Auch wenn es gegen Cottbus eine kleine „Klatsche“ gab, sind die Jungs dennoch sicher auf Medaillenkurs. Mit dem Heimsieg gegen Bad Liebenwerda am letzten Wochenende hat man Platz 2 gefestigt, hinter der Sportschule aus Cottbus.

#### Männliche D-Jugend - Kreisliga

Die Mannschaft um Trainergespann Schößler/Bermig hat es den Größeren nachgemacht und aus den letzten Spielen auch eine Niederlage (Falkensee I) und einen Sieg (Falkensee II) ergattert. Jedoch lassen die Ergebnisse auf eine gute Saison hoffen.

#### Männliche E-Jugend - Kreisliga

Für die Kleinsten im Spielbetrieb geht die Saison erst an dem folgenden Wochenende weiter. Zurzeit bereitet man sich körperlich und seelisch auf diese Spiele vor.

### ... weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

#### Weibliche Jugend-A – Brandenburgliga

Unsere A-Jugend muss kommenden Samstag als Tabellenführer zum Tabellenschlusslicht nach Schlaubetal!

#### Weibliche C-Jugend – Kreisliga

Die C-Jugend belegt nach der ersten Saisonniederlage (20:30 gegen den HSV Wildau) nun Platz 3 und spielt am nächsten Sonntag bei der HSG Teltow/Ruhlsdorf (Platz 2).

#### Weibliche D-Jugend – Kreisliga

Nach drei spielfreien Wochen musste die D I heute in Potsdam ran. Die D II hatte 7 Wochen frei und spielt morgen in Rangsdorf.



#### Weibliche E-Jugend – Kreisliga

Beide Mannschaften konnten am vergangenen Wochenende viermal punkten. Die E I/Platz 3 gewann gegen Teltow/Ruhlsdorf (10:5) und Wildau (41:0), die E II/Platz 6 gegen Potsdam (13:12) und Wünsdorf (9:5).



## Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

### Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2003 und jünger

Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend E – Jahrgang 2001/2002

Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr und Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend D - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr und Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

### Männliche Jugend E - Jahrgang 2001/2002

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

### Männliche Jugend D - Jahrgang 1999/2000

Montag 15.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.45 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 41  
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

*Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.*

**Krombacher**  
\*\*\*\*\*

Advertisement for Krombacher beer featuring the logo, a scenic lake view, and various beer bottles and glasses.

# 5 GRÜNDE ZUM WOHNFÜHLEN

- ✓ Frische Wohnkonzepte
- ✓ Serviceorientierte Betreuung
- ✓ Attraktive Bonusprogramme
- ✓ Bedarfsgerechte Wohnungsausstattung
- ✓ Eine starke Gemeinschaft seit über 55 Jahren

**WBG**  
BRANDENBURG eG  
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Silostraße 8 - 10 · 14770 Brandenburg/Havel  
Tel.: 03381 356-150  
[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)

# Freude am Fahren



[www.bmw-ludwig.de](http://www.bmw-ludwig.de)

## Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler  
Kaiserslauterner Straße 5  
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0  
Telefax 03381 - 72 68 17  
[werner.kuehn@bmw-ludwig.de](mailto:werner.kuehn@bmw-ludwig.de)

### Impressum:

#### Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.  
Max-Josef-Metzger-Straße 41  
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: [hbmsv63@t-online.de](mailto:hbmsv63@t-online.de)  
Telefon: (03381) 79 71 78

#### Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

#### Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause u. Privat  
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils  
dienstags vor dem Heimspiel.

**DIECKMANN**  
*Bestattungsinstitut*

**Seit 1872 Brandenburger  
Bestattungstradition**

Kurstraße 64  
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,  
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar  
[www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)



**Sieg und Niederlage  
sind im Sport eng  
verbunden.  
Wie im täglichen  
Leben liegen oft nur  
Stunden dazwischen.**